# Arturo Larcati: Deutsche Literatur III (2016/2017)

**Obiettivi**

L'obiettivo del corso è fornire agli studenti conoscenze approfondite della letteratura tedesca da fine Settecento a metà Ottocento, nelle sue maggiori correnti rappresentative: Classicismo, Romanticismo, “Vormärz”, “Biedermeier”, Realismo.

**Programma**

Il programma riguarderà alcuni dei testi che possono essere considerati canonici per la letteratura di fine Settecento e dell'Ottocento tedesco: passi scelti del *Faust* di Goethe; Heinrich Heine, *Deutschland. Ein Wintermärchen* (lettura integrale), liriche scelte; Georg Büchner: *Lenz* (lettura integrale); Franz Grillparzer, *Der arme Spielmann* (lettera integrale); Adalbert Stifter, *Kalkstein* (aus: *Bunte Steine)* (lettera integrale)

Si raccomanda la lettura dei seguenti manuali:

 W. Beutin et al., *Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*, 8. Auflage, Stuttgart, Metzler, 2013(solo per le parti che riguardano la letteratura dell‘Ottocento: 241-294)

D. Wellbery (Hg.), *Eine neue Geschichte der deutschen Literatur, Darmstadt*, WBG, 2013 (solo per le seguenti parti che riguardano la letteratura del Settecento: pp. 477-546)

L’esame sarà orale e in lingua tedesca.

Gli studenti non frequentanti sono pregati di concordare un programma col docente.

**Programma corso III (WS 2016-17)**

**5.X.2016 [1a lez.]:** Das 19. Jahrhundert: die soziopolitischen Umbrüche und die Reaktion der Literatur darauf. Die Epoche der Restauration, der Wiener Kongress und die Revolution von 1848. Die Literatur des 19. Jahrhunderts: Vormärz, Biedermeier und Realismus

**6.X.2016 [2a lez.]:** Der romantische Liebesbrief: Heinrich von Kleist

# 11.X.2016 [3a lez.]: Drei Künstlermythen des 19. Jahrhunderts: Kleist, Goethe und Byron. Das Verhältnis von Goethe und Kleist als Beispiel für den Konflikt von Klassik und Romantik (vgl. Goethes Kritik an Byron in *Faust II*: die Euphorion-Episode).

# 13.X.2016 [4a lez.]: Kleists *Penthesilea* und Goethes *Iphigenie*. Der Monolog der *Iphigenie*.

# 14.X.2016 [5a lez.]: Heinrich Heine als Vertreter des Vormärzes. Heines Lyrik: die *Loreley*; *Nachgedanken*.

**18.X.2106 [6a lez.]:** Heinrich Heine als Lyriker. Seine Sammlung *Das Buch der Lieder*. Heines Biographie: sein Exil in Frankreich. Sein Versepos *Deutschland Ein Wintermärchen*. Caput I: Heines materialistische Glückstheorie als Gegenentwurf zum Glücksversprechen der katholischen Theologie

**20.X.2016 [7a lez.]:** [Stéphane Pesnel]: Heine-Zeit: Heine und Napoleon (*Buch Le Grand, Reise von München nach Genua, Grenadiere*)

# 21.X.2016 [8a lez.]: Das *Junge Deutschland*: Anatomie einer Bewegung. Ludwig Börnes *Briefen aus Paris*. (1932-1934). Börnes Poetik: Schreiben in “groben Zügen”, die Poetik der Direktheit, Authentizität und Konsequenz als Eigenschaften der Literatur, die Absicht einer breiten Wirkung. Der Feuielleton über *Figaros Hochzeit* von *de Baumarchais* [1785]. Kulturbericht im Wandel. Die Politisierung des Feuielletons durch Börne.

# 25.X.2016 [9a lez.]: Ludwig Börnes Kritik an Heine in den *Briefen aus Paris*: die Vorwürfe des Ästhetismus und des Eskapismus. Zwei Modelle der Literatur stehen einander gegenüber. Schubert: *Winterreise*, ein Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller. Die Gattung ‘Lied’ und die Gründe für ihre Beliebtheit. Analyse von: *Gute Nacht* (die romantischen Themen der Fremdheit in der Welt, der Wanderung – als Wanderlust oder als Irrfahrt - und der Sehnsucht) und *Der Lindenbaum*.

# 27.X.2016 [10a lez.]: Gesunde Klassik und kranker Sturm und Drang? Goethes *Werther* und *Iphigenie* [Prof. Thomas Anz]

# 28.X.2016 [11a lez.]: Krankheiten in der Klassik. Goethes *Faust* und *Wilhelm Meister* [Prof. Thomas Anz]

# 3.XI.2016 [12a lez.]: Gesunde Klassik und kranke Romantik? Goethe und Kleist [Prof. Thomas Anz]

**4.XI.2016 [13a lez.]:** Georg Büchner: *Der Hessische Landbote*. Das Drama *Dantons Tod*. Der Gegensatz von Robespierre und Danton: der Zynismus der Macht und die Menschlichkeit. Büchners Identifikation mit seinen Gestalten.

**10.XI.2016 [14a lez.]:** *Exkursus*: Georg Büchner und Friedrich Schiller gegenüber der Französischen Revolution. Schillers Kritik an der Französischen Revolution in den *ästhetischen Briefen über die Erziehung der Menschheit*. Schillers Kritik an den Massen und an den „zivilisierten Klassen“ im 5en Brief. Die Verherrlichung der Polis und die Kritik an der Moderne im 6en Brief. Die Utopie des „ästhetischen Staates“ im 27en Brief. Georg Büchner: *Woyzeck*. Büchners Realismus: die Verwendung von authentischen Quellen (z.B. authentische Reden bzw. medizinische Gutachten). Die Technik des Stationendramas (Vorbild: Strindberg): die lose Verbindung der Szenen. Der (medizinische) „Fall“ Woyzeck.

**11.XI.2016 [15a lez.]:** Woyzeck als Tragödie eines Mannes aus der untersten Schicht. Die 1e Szene: das Verhältnis von Woyzeck und dem Tambourmajor. Das Eifersuchtsdrama. Die Hauptmann-Szene. Die Doktor-Szene. Woyzeck als Versuchskaninchen für wissenschaftliche Experimente.

# 15.XI.2016 [16a lez.]: Biedermeier in Deutschland: Eduard Mörike. Das Gedicht *Auf einer Lampe*.

**17.XI.2016 [17a lez.]:** Die Künstlernovelle und das Thema der Genialität. Die Auffassung des Künstlers von Goethes Tasso bis Baudelaires Albatros und Thomas Manns *Doktor Faustus*. Der *Taugenichts* (1826) von Eichendorff (der Protest gegen die bürgerliche Leistungs- und Arbeitsethik); *Lenz* von Büchner und *Mozart auf der Reise nach Prag* (1855) von Mörike.

**18.XI.2016 [18a lez.]:** Die Künstlernovelle und die Krise des Genie-Paradigmas Goethes Gedicht Prometheus als Höhepunkt des Geniekultes (vgl. seine Essays *Von deutscher Baukunst* und *Zum Shakespeare-Tag*) und dessen Krise (vgl. Goethes *Tass*o–Drama und *Meister*-Roman). Der *Taugenichts* (1826): die Dimensionen des Religiöses und des Volkstümlichen treten an die Stelle des Gestus der Autonomie und des Protestes. Die Naivität des Helden (das Unbewusste seins Handelns). Die Rom-Beschreibung von Goethe und Eichendorff. *Lenz* von Büchner. Die elementare Natur; die Realität des Leidens; die Abdankung einer genialen Innerlichkeit, welche die äußere Wirklichkeit überformen möchte. *Mozart auf der Reise nach Prag* (1855) von Mörike. Der Gegensatz von Geselligkeit und (genialer) Individualität.

**29.XI.2016 [19a lez.]:** *Mozart auf der Reise nach Prag* (1855) von Mörike und Der arme Spielmann von Franz Grillparzer. Grillparzers Realismus-Begriff. Die Interpretation der Novelle vor dem Hintergrund der Philosophie von Schopenhauer und Nietzsche.

# 1.XII.2016 [20a lez.]: Die Geschichte des *Faust*-Stoffes [Prof. Herwig Gottwald]

# 2.XII.2016 [21a lez.]: Das Wettenmotiv in *Faust I* und *Faust II*. Das Religionsgespräch. [Prof. Herwig Gottwald]

**13.XII.2016 [22a lez.]:**  Wer war Adalbert Stifter? Rezeption und Wiederentdeckung von Stifter im 20. Jahrhundert. Die Poetik des „sanften Gesetzes“ (aus der Einleitung zu den *Bunten Steinen*). Stifter und die „Gewitter-Episode“ in Kalkstein.

**15.XII.2016 [23a lez.]:**  Adalbert Stifter und Franz Grillparzer: ein Vergleich zwischen den Novellen *Kalkstein* und *Der arme Spielmann*.

**16.XII. 2106 [23a lez.]:** Verfilmung von *Effi Briest* durch Rainer Werner Fassbinder.

**20.XII.2016 [24a lez.]:**  Romantische Weiblichkeit in Literatur und Gesellschaft. Das romantische ideal von Liebe, Ehe und Sexualität. Frauenbiographien in der Frühromantik. Mary Shelley in England. Salon-Kultur in Berlin: Henriette Herz und Rahel Varnhagen (Aufklärung und Judentum). Romantische Weiblichkeitsbilder: Kleists Penthesilea (der Zusammenhang von Eros und Zerstörung); Undine als Verkörperung der Verführungskraft im Spannungsverhältnis von Faszination und Gefahr; Goethes Undine als Figur der Sehnsucht (nach dem Süden); Novalis Sophie als Inbegriff der verklärten Frau, die das Individuum zur Poesie führt; E.T.A. Hoffmanns Olympia und Tiecks Bergkönigin als Produkt einer kranken Phantasie

**21.XI.2016 [25a lez.]:** Romantische Lyrik. Friedrich Holderlins *Archipelagus*. Das Verschwinden der Götter in der Gegenwart und die Utopie einer Rückkehr der Götter. Die Analogien zu Schillers *Die Götter Griechenlands*. Friedrich Schlegel: *Der Dichter*. Eichendorff: *Mondnacht*. Der romantische Traum des Lebens im Einklang mit der Natur. Das Freiheitsideal. Die Als-Ob-Konstruktion. Die *Hymnen an die Nacht* (1 bis 3) von Novalis: der Gegensatz von Tag- und Nacht-Metaphorik und das Verhältnis von Aufklärung und Romantik. Das mystische Erlebnis am Grab von Sophie in der dritten Hymne.

**22.XI.2016 [26a lez.]:** Das romantische Motiv des kalten Herzens als kritische Reaktion auf das Phänomen der beginnenden Industrialisierung und des Kapitalismus. Die Studien von Manfred Frank. Ludwig Tiecks Märchen *Der Runenberg* (1804). Wilhelm Hauffs Märchen *Das kalte Herz* (1818). Richard Wagners *Ring der Nibelungen*.

# 22.XI.2016 [27a lez.]: Theodor Fontane: *Effi Briest*. Fontanes Darstellung der Wilhelminischen Gesellschaft und ihrer Werte: Ehebruch und Ehrenkodex. Das Thema von Schuld und Sühne.